

7. Januar 1936

Au.

An den Schweizerischen Gesandten in Prag,
Herrn Minister Dr. Bruggmann, Hradschin,

P r a g

Herr Minister,

Ihr Brief vom 31. Dezember ist uns Anlass, Ihnen in aller Form für Ihre eindringliche Verwendung bei den tschechoslovakischen Behörden für die Erhältlichmachung der zwei Bilder von Courbet in der Modernen Galerie in Prag zu unserer Courbet-Ausstellung zu danken. Wir werden uns erlauben, Ihnen den illustrierten Katalog zu senden, sobald er nach hoffentlich noch erreichbarer Finanzierung erschienen sein wird.

Den Revers, von dem Sie uns zwei Exemplare zustellen, haben wir schon am 1. Januar von der Modernen Galerie direkt in einem Exemplar erhalten und gleich mit meiner Unterschrift zurückgesandt. Ihre beiden Exemplare sind uns wertvoll, weil, wie uns heute das hiesige tschechoslovakische Konsulat mitteilt, nicht nur meine Unterschrift, sondern auch die unseres Herrn Präsidenten gewünscht wird. So verwenden wir gern Ihr Doppel, um es mit den beiden Unterschriften auszustatten und nach Prag zu senden. Seit unserer Erklärung vom 2. Januar ist auch wieder ein weiteres Schreiben an uns gelangt mit dem Verlangen, dass die uns von der Modernen Galerie genannten Versicherungswerte um Kc. 100'000.- erhöht werden. Wir hoffen, dass mit der Absendung des zweiten Formulars die Formalitäten endlich alle erfüllt sind und die Bilder nach Zürich abgehen können.

In ausgezeichnete Hochachtung, und mit wiederholtem

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor